

Großer Rückschlag durch Steißbeinbruch

Koblenz

Die 2. Bundesligamannschaft der Rebels musste die letzten vier Spiele auf einen ihrer Leistungsträger verzichten. Haberkorn hatte sich einen Bruch des Steißbeins zugezogen. Notgedrungen mussten die Rebels in die Trickkiste greifen und sich mit einem "alten Haudegen" ergänzen. Hilevski selbst hatte aber in den letzten vier Jahren nur an einem einzigen Turnier teilgenommen.

In allen Lineups ergaben völlig neue Formationen, die so noch nie zusammen gespielt hatten. Dementsprechend ernüchternd waren die drei Niederlagen gegen Freiburg, Illerrieden und Koblenz.

Nur gegen Schlusslicht Frankfurt Mainpower waren die Rebels in der Lage ihre individuellen Stärken in einen Sieg um zu münzen.

Koblenz – Rebels 44-42

Illerrieden – Rebels 49-26

Rebels - Frankfurt 43-38

Freiburg – Rebels 48-42

Trotz allem ist der Blick nach vorne gerichtet.

Die Rebels veranstalten vom 20.-22. Mai eines der größten Rollstuhlrugby-Turniere in Europa. 8 Mannschaften aus sechs Nationen kämpfen in der Arena der Friedrich-List-Schule / Ludwig-Erhard-Allee 3 um die Trophäe des Champions Cup.

Darunter Teams aus Kanada, Schweden, Polen, Finnland, der Schweiz und Deutschland.

Beim Finale verlosen wir unter allen Zuschauern u.a. auch ein "Galaxy Tab 4"

Der Eintritt ist frei!



Rebels in schwarz, Fotos und Text frei gegeben, Quelle: The Rebels